



VEREIN FÜR
BERLIN-BRANDENBURGISCHE
KIRCHENGESCHICHTE

Einladung zum Vortrag von Martin Ost

Am 6. Mai dieses Jahres hat unser Vereinsmitglied Martin Ost online über Zoom einen eindrucksvollen Vortrag über Max Diestel gehalten: „Max Diestel - Superintendent im Spannungsfeld von Bekennender Kirche und Amtskirche“. Wer den Online-Vortrag verpasst hat, hat nun die Möglichkeit, Martin Ost noch einmal live mit einem Vortrag über Max Diestel zu erleben. Der Vortrag wird von der Evangelischen Paulus-Gemeinde in Lichterfelde veranstaltet. Martin Ost spricht

am Reformationstag, Sonntag 31. Oktober

um 18 Uhr

in der Pauluskirche in Berlin-Lichterfelde

Hindenburgdamm

über das Thema

**Gegen den Strom leben
Max Diestel (1872-1949)**

Von 1925 bis 1948 war Max Diestel Superintendent des Kirchenkreises Kölln-Land I (heute: Steglitz, Teltow-Zehlendorf und Wilmersdorf), des größten in der Altpreußischen Union. Nach 1933 sah das Regime in ihm einen Hort der Opposition, Max Diestel galt als „Feind des Nationalsozialismus“, der alles und alle deckte. Man wollte ihn loswerden, riet ihm den Ruhestand an, um Disziplinarmaßnahmen gegen ihn zu vermeiden, aber Diestel blieb, überstand zwei Suspendierungen, mehrere angeratene und eine schon beschlossene Ruhestandsversetzung und verhinderte so, dass ein regimetreuer Kollege den Opponierenden im Kirchenkreis das Leben schwer machen konnte. Er musste ständig die Balance finden, um seine Überzeugungen als Mitglied der Bekennenden Kirche nicht zu verraten und dennoch der regimetreuen Amtskirche keinen Grund zu liefern, ihn aus dem Amt zu drängen. Nach 1945 war er bis zu seinem frühen Tod auch Generalsuperintendent für den Westen Berlins.

Martin Ost war Dekan in der Bayerischen Landeskirche im Kirchenkreis Markt Einersheim und Schriftleiter des Korrespondenzblattes des bayerischen Pfarrervereins, sowie lange Zeit Schwerhörigenseelsorger für die ELKB. Er lebt mit seiner Frau im Ruhestand in Berlin-Lichterfelde und arbeitet an einem Buch über Max Diestel.

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Lütcke, khluetcke@khluetcke.de

Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Krogel, wolfgang.krogel@landeskirchenarchiv-berlin.de, Tel. 22 50 45 30
Bethaniendamm 29, D-10997 Berlin (Postfach 35 09 54, 10218 Berlin), www.vbbkg.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE30 3506 0190 1567 3820 16; BIC GENODED1DKD